Stand: 15.12.2025 19:32:23

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/11925

"Studie zur sozioökonomischen Bedeutung der medizinischen Rehabilitation in Bayern"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/11925 vom 13.06.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/13110 des GP vom 29.09.2016
3. Beschluss des Plenums 17/13394 vom 13.10.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 83 vom 13.10.2016

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 13.06.2016 Drucksache 17/11925

Antrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Kerstin Schreyer-Stäblein, Jürgen Baumgärtner, Markus Blume, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Bernhard Seidenath, Steffen Vogel CSU**

Studie zur sozioökonomischen Bedeutung der medizinischen Rehabilitation in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die sozioökonomische Bedeutung der medizinischen Rehabilitation in Bayern systematisch zu untersuchen. Dabei gilt es, im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel Strategien und Handlungspläne für eine systematische Entwicklung der medizinischen Rehabilitation in Bayern abzuleiten. Besonderes Augenmerk sollte dabei auf mögliche Kooperationen sowie auf die Vermarktung gelegt werden.

Insbesondere sollte das Thema Internationalisierung eine Rolle spielen und geprüft werden, inwieweit – gerade auch für den Markt der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) – neue Wertschöpfungsprozesse zu erzielen sind. Anzustreben wäre hierbei unter Umständen eine generelle Kooperation.

Begründung:

Ein erheblicher Teil der Wertschöpfung in den Bereichen Gesundheit und Tourismus in Bayern, speziell in Heilbädern und Kurorten, entfällt auf die Rehabilitation. Die Reha-Anbieter leisten wesentliche Abgaben und Beiträge im Rahmen der Kur- und Fremdenverkehrsabgabe. Sie stellen wesentliche harte und weiche Standortfaktoren für die ländlichen Räume Bayerns dar und stehen für viele Tausend Arbeitsplätze: direkt in den Kliniken selbst, aber auch indirekt über die dem medizinischen und gesundheitstouristischen Bereich vorgelagerten Wertschöpfungsstufen.

– Die tatsächliche Bedeutung der Reha in Bayern ist nicht hinreichend bekannt. Die Erfassungssystematik der amtlichen Statistik weist die tatsächlichen Nachfragezahlen nicht aus. Darüber hinaus wäre eine Untersuchung der volkswirtschaftlichen und sozioökonomischen Effekte sowie der Nachfrage- bzw. Patientenstrukturen sehr wertvoll. Bislang werden die Potenziale schlüssiger Kooperationen mit den Rehabilitationseinrichtungen in Bayern allenfalls im Rahmen von Einzelinitiativen erfasst.

– Die Rehabilitationsstrukturen in Bayern sind latent gefährdet. Jede zweite Klinik schreibt nach wiederholten deutschlandweiten Studien rote Zahlen. In der Kliniklandschaft hat ein Bereinigungsprozess begonnen, der manchen Klinikstandort in Bayern gefährden kann.

– Funktionierende Zusammenarbeitsstrukturen und -mechanismen zwischen Rehabilitation und Gesundheitstourismus haben eine große Bedeutung, insbesondere für die Kurorte und Heilbäder in Bayern, sind jedoch noch stark ausbaufähig.

– Dabei sind die in Bayern bestehenden Rehabilitationsangebote ein Schatz, die andernorts ihresgleichen suchen. Somit sind sie auch Wettbewerbsvorteil für den Standort Bayern und müssen als solche eingesetzt und vermarktet werden, gerade auch gegenüber Patientinnen und Patienten aus dem Ausland, die solcher Reha-Angebote bedürfen.

Vor diesem Hintergrund sollte die sozioökonomische Bedeutung der Rehabilitation in Bayern systematisch untersucht werden. Ausgehend hiervon gilt es, Strategien und Handlungspläne für eine systematische Entwicklung der Kooperations- und Marketingperspektiven mit der Rehabilitation in Bayern abzuleiten.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 29.09.2016 **Drucksache** 17/**13110**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek,
Kerstin Schreyer-Stäblein, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU
Drs. 17/**11925**

Studie zur sozioökonomischen Bedeutung der medizinischen Rehabilitation in Bayern

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Klaus Holetschek**
Mitberichterstatterin: **Ruth Müller**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 46. Sitzung am 28. Juni 2016 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie hat den Antrag in seiner 53. Sitzung am 29. September 2016 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

Kathrin Sonnenholzner
Vorsitzende

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 13.10.2016 **Drucksache** 17/**13394**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Kerstin Schreyer-Stäblein, Jürgen Baumgärtner, Markus Blume, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Helmut Radlmeier, Bernhard Seidenath, Steffen Vogel CSU**

Drs. 17/**11925**, 17/**13110**

Studie zur sozioökonomischen Bedeutung der medizinischen Rehabilitation in Bayern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die sozioökonomische Bedeutung der medizinischen Rehabilitation in Bayern systematisch zu untersuchen. Dabei gilt es, im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel Strategien und Handlungspläne für eine systematische Entwicklung der medizinischen Rehabilitation in Bayern abzuleiten. Besonderes Augenmerk sollte dabei auf mögliche Kooperationen sowie auf die Vermarktung gelegt werden.

Insbesondere sollte das Thema Internationalisierung eine Rolle spielen und geprüft werden, inwieweit – gerade auch für den Markt der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) – neue Wertschöpfungsprozesse zu erzielen sind. Anzustreben wäre hierbei unter Umständen eine generelle Kooperation.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe nun den **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich jetzt um sein Handzeichen. – Gegenstimmen? – Keine Gegenstimmen. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag die Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 24. August 2016 (Vf. 12-VII-16) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 19 Abs. 1 Satz 2 der Schulordnung für die Mittelschulen in Bayern (Mittelschulordnung – MSO) vom 4. März 2013 (GVBl. S. 116, BayRS 2232-3-K), die zuletzt durch § 3 der Verordnung vom 1. Juli 2016 (GVBl. S. 193) geändert worden ist
   PII/G 1310.16-0008
   Drs. 17/13062 (E)

   I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.

   II. Der Antrag ist unbegründet.

   III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

   Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 31. August 2016 (Vf. 11-VII-16) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 2 Abs. 1 und des § 3 Abs. 1 der Parkgebührenverordnung der Gemeinde Schönau a. Königssee vom 23. März 2009
PII/G 1310.16-009
Drs. 17/13064 (E)

Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren.

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Gebäudebegrünung für ein gutes (Wohn)Klima in Städten
Drs. 17/11611, 17/13101 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	A	Z

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Umweltgutachten 2016 – Vorreiterpolitik für eine ökologische Transformation im Agrarbereich umsetzen
Drs. 17/11612, 17/13123 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Gleichwertigkeit von beruflicher und akademischer Bildung – Meisterbonus auch nach 2016
Drs. 17/11715, 17/13102 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Wohnraumschaffung durch Bestandssanierungen im ländlichen Raum im Rahmen des Wohnungspakt Bayern stärken
Drs. 17/11719, 17/13103 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Z

7. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD
Nahversorgung sichern IV:
Kommunale Einzelhandelsgutachten fördern
Drs. 17/11755, 17/13104 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
Mindestpersonalschlüssel an Universitätsklinika in Bayern einführen!
Drs. 17/11816, 17/13116 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Sofortige Unterstützung für das Landesamt für Datenschutzaufsicht
Drs. 17/11832, 17/13020 (A) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	E	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Klaus Holetschek, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Osteopathiegesetz für Rechtssicherheit bei den Leistungserbringern
Drs. 17/11923, 17/13155 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Kerstin Schreyer-Stäblein, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU
Studie zur sozioökonomischen Bedeutung der medizinischen Rehabilitation in Bayern
Drs. 17/11925, 17/13110 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

12. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer-Stäblein, Ingrid Heckner, Dr. Florian Herrmann u.a. CSU
Wohnungsbau stärken, mehr Staatsbedienstetenwohnungen
Drs. 17/11943, 17/13112 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Dr. Otto Hünnerkopf, Dr. Franz Rieger u.a. CSU
Buchungs- und Reiseportale – Verbraucherschutz durch Transparenz
Drs. 17/12009, 17/12033 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z